

PFARRBLATT

Sich einlassen
auf Gott



7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:

Johannes 17.1-11a

41640



Ildiko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

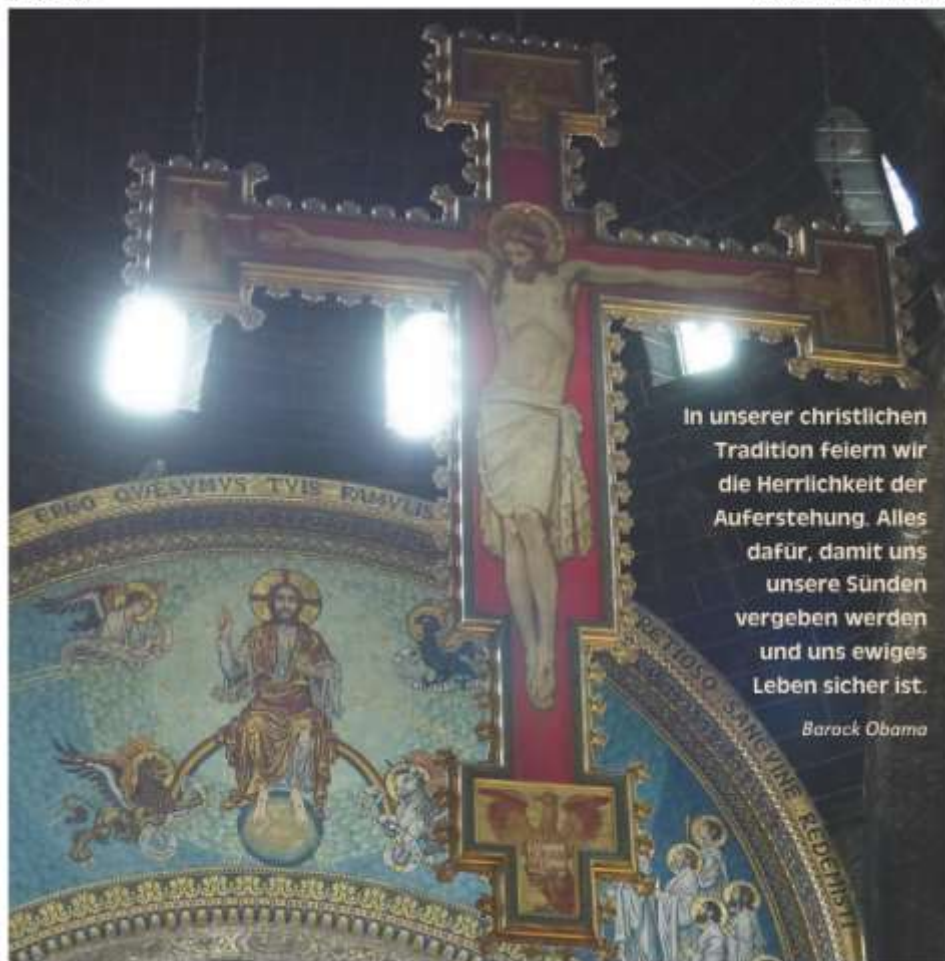
podersdorf@rk-pfarre.at

41643 co

Foto: Peter Kane



WAS meint Jesus mit Herrlichkeit? Nicht seine eigene Verherrlichung, wie manches Kunstwerk nahelegt. Für Jesus besteht die eigentliche Herrlichkeit darin, dass er den Seinen ewiges Leben schenkt. Und er erklärt auch, worin dieses ewige Leben besteht, nämlich „dass die Menschen dich, den einzig wahren Gott, erkennen und Jesus Christus, seinen Sohn, den du gesandt hast.“



In unserer christlichen Tradition feiern wir die Herrlichkeit der Auferstehung. Alles dafür, damit uns unsere Sünden vergeben werden und uns ewiges Leben sicher ist.

Barack Obama

41644

Bibelwort: **Johannes 17,1-11a**

Beim **WORT** nehmen

Die Suche nach dem einzig wahren Gott ist eine Aufgabe, die auch in einen Fundamentalismus führen kann. Menschen lesen in den Schriften und sagen: Seht, so ist der wahre Gott, hier steht es. Meistens aber erheben wir so nur unsere eigenen Vorstellungen in den Rang des Göttlichen. Das, was wir selber für richtig und wahr halten, das heften wir als Attribute Gott an und finden es dann auch irgendwo in den Schriften. Wenn Jesus sagt, dass Gott durch ihn, durch sein Leben erkannt werden kann, dann ist Erkennen keine intellektuelles Wissen oder inhaltliches Begreifen. Erkennen ist dann vielmehr eine liebe-

volle Beziehung. Jesus vertraut seinem Gott, den er seinen Vater nennt. Er ringt mit ihm und muss ihm immer wieder neu begegnen, um ihn neu zu erkennen. Man könnte sagen, dass der Gott Jesu ein Gott der Barmherzigkeit und der Liebe zu allen Menschen ist. Aber auch das ist keine Sache des Wissens, mit dem wir die anderen belehren könnten. Es ist eine Frage des Glaubens und des persönlichen Sich-Einlassens auf diesen Gott. Indem wir suchen, finden, infrage stellen, vertrauen und uns einlassen, gelangen wir ein bisschen weiter auf dem Weg der Erkenntnis des wahren Gottes.

Klaus Metzger-Beck

GOTTESDIENSTE - 16. bis 25. Mai 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 16.	19:00	Hl. Messe	Hl. Johannes Nepomuk † Aloisia u. Edmund Steiner
So 17.	08:00 10:00 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Maiandacht	7. Sonntag der Osterzeit Für die Pfarrgemeinde † Veronika u. Florian Lentsch u. verstorbene Ang.
Mo 18.	09:00	Wortgottesdienst	Hl. Johanna I.
Di 19.	09:00	Hl. Messe	Hl. Alkuin
Mi 20.	18:00 19:00	Stille Anbetung Hl. Messe	Hl. Bernhardin von Siena
Do 21.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Sel. Franz Jägerstätter
Fr 22.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Rita von Cascia Zu Ehren des Hl. Antonius
Sa 23.	19:00	Hl. Messe	Hl. Desiderius
So 24.	08:00 10:00 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Maiandacht	Pfingsten Für die Pfarrgemeinde † Eltern u. Schwiegereltern
Mo 25.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Pfingstmontag

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

So,	17.05.	17:00	Chorkonzert „Miteinander“ vom Singverein Halbtorn und Singverein Podersdorf im Pfarrzentrum
So,	24.05.		PFINGSTSONNTAG
		10:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse Anschließend Verkauf von Fair-Trade-Waren aus dem Weltladen 
Sa,	30.05.	10:00	Firmung durch Hochwürden Abt Maximilian Heim
So,	31.05.	15:00	Einladung der Caritas zu Kaffee u. Kuchen im Pfarrzentrum 
Do,	04.06.		Fronleichnam
So,	07.06.	10:00	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

***Pater Gabriel ist von 15. bis 18. Mai im Kloster Stiepel auf Wallfahrt.
Vertretung: Priester der Pfarre Mönchhof***

41651 co

Grafik: image



**Machen Sie
es dem Geist
leichter:
Öffnen Sie
Ihr Herz und
Ihren Verstand.
Nehmen Sie
sich Zeit und
kommen Sie
zu Ruhe.**